

---

# Programmorschau

5. bis 11. März 2018

# 10.

---

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

## Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen**

*Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.30 Zwischentöne**

*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pastor Tom Herter, Osnabrück

*Evangelische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und*

*ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 75 Jahren:

Der NS-Prestigefilm ‚Münchhausen‘  
wird uraufgeführt

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*

**10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers**

**M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

*Das Medienmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt**

*Aus dem literarischen Leben*

**16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft*

*und Technik*

**17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur****20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal**

*Das Klassik-Magazin*

**21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama**

**M** *Klavier-Festival Ruhr 2017*

.....  
Franz Schubert

*Sonate Nr. 4 a-Moll, D537*

FRANZ SCHUBERT / FRANZ LISZT

*Drei Lieder*

FRANZ LISZT

*Sonetto 104 del Petrarca*

*Mephisto-Walzer Nr. 1, S. 514*

ANTONÍN DVOŘÁK

*American Suite*

CLAUDE DEBUSSY

*Golliwogg's Cake-walk*

*aus: Children's Corner*

GEORGE GERSHWIN

*Three Preludes for Piano*

SAMUEL BARBER

*Hesitation Tango*

*aus: Souvenirs, op. 28*

ALBERTO GINASTERA

*Tres Danzas Argentinas, op. 2*

*Plamena Mangova, Klavier*

Aufnahme vom 11.6.2017 aus dem

Gustav-Lübcke-Museum in Hamm

Am Mikrophon: Michael Kuhlmann

.....

**22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

*Journal vor Mitternacht*

**23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Andruck – Das Magazin****für Politische Literatur**

(Wdh.)

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pastor Tom Herter, Osnabrück  
*Evangelische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 40 Jahren:

Der DDR-Politiker Werner Lamberz  
kommt bei einem Hubschrauber-  
absturz ums Leben

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*

**10.00 Nachrichten****10.10 Sprechstunde****M Zahnschmerzen**

Ursachen und Behandlung

Studiogast: Dr. Christoph Zirkel,  
niedergelassener Zahnarzt mit dem  
Schwerpunkt Endodontologie, Köln  
Am Mikrophon: Christian Floto  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

*Das Medienmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt**

*Aus dem literarischen Leben*

**16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft und Technik*

**17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

Unter Kontrolle

Wie Pädophile mit ihrer  
Neigung leben

Von Philine Sauvageot

Dlf 2018

**20.00 Nachrichten****20.10 Hörspiel**

Resonanz Rosa – eine Frau hört mehr

Von Walter Filz

Regie: der Autor

Mit Anja Franke, Peter Davor

WDR 1999/44'

**21.00 Nachrichten****21.05 Jazz Live**

Michael Wollny

Piano Solo

Aufnahme vom 2.11.2017 beim

Jazzfest Berlin

Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer

**22.00 Nachrichten****22.05 Musikszene**

Jüdische Komponisten in den

Niederlanden

Dem Vergessen entrissen


Von Yvonne Petitpierre

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

*Journal vor Mitternacht*


**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**  
Mit Svenja Leiber,  
siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
-  **6.35 Morgenandacht**  
Pastor Tom Herter, Osnabrück  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 150 Jahren:  
Der Schweizer Maler  
Giovanni Giacometti geboren
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Länderzeit**  
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Generation Franziskus.  
Wer eifert dem Papst in seiner  
Heimat Argentinien nach?  
Von Victoria Eglau
- 20.30 Lesezeit**  
 Svenja Leiber liest aus ihrem Roman  
'Staub' (1/2)  
(Teil 2 am 14.3.2018)
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**  
 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Komiker mit Hybridantrieb  
Der österreichische Musikkabarettist  
Christof Spörk  
Ein Porträt von Luigi Lauer
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**  
*Anspiel – Neues vom Klassik-Markt*  
Am Mikrophon: Susann El Kassar
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**


- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pastor Tom Herter, Osnabrück  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 25 Jahren:  
Der amerikanische Jazzsänger und Bandleader Billy Eckstine gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**  
**M** Erfahrung fürs Leben:  
 Als Austauschschülerin im Ausland  
Live von der Tourismusmesse ITB in Berlin  
Am Mikrofon: Jule Reimer  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
 Neues von der Improvisierten Musik  
Am Mikrofon: Michael Engelbrecht
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
 Singen gegen Vorurteile  
Der Bass-Bariton Simon Estes (\*1938)  
Von Klaus Gehrke
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**






- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Gedanken zur Woche  
Pfarrerin Heidrun Dörken,  
Frankfurt am Main  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 100 Jahren:  
Der Schriftsteller Frank Wedekind  
gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 9.55 Koran erklärt**  
Vorstellung und Erläuterung von  
Versen aus der Heiligen Schrift des  
Islams durch Vertreterinnen und  
Vertreter der Islamischen Theologie  
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**  
 022 Realistische Fiktionen –  
fiktionale Realitäten  
Eindrücke vom Kölner Kongress 2018  
Von Wolfgang Schiller
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in  
einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
 Die Sache Kränzle  
Von der Unsterblichkeit in der Musik  
Von Elke Pressler  
Regie: die Autorin  
Dlf 2018
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
 Australische Ausnahme (1/2)  
Geoff Achison & The Souldiggers  
Aufnahme vom 25.10.2013 im  
Burghof Kommern, Mechernich  
Am Mikrofon: Tim Schauen  
(Teil 2 am 16.3.2018)
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielraum**  
Aktuelles aus Pop, Rock, Indie  
Am Mikrofon: Thomas Elbern
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

-  Der Schrei des Kormoran  
Von Rolf A. Becker  
Komposition: Christoph Stiefel  
Regie: Isabel Schaerer  
Mit Rainer zur Linde, Desirée Meiser,  
Horst Warning, Walter Hess,  
Jürgen Cziesla, Matthias Flückinger,  
Ruth Grundacker, Bodo Krumwiede  
und Isabel Schaerer  
DRS 2001/49'05

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

-  Neues aus der aktuellen Musikszene  
sowie Klassiker der Rock-, Pop- und  
Soulmusik  
Schwerpunkt:  
Vor 25 Jahren, im März 1993, veröffent-  
lichten die britischen Bands Suede  
und The Cranberries ihre überraschend  
erfolgreichen Debütalben  
Am Mikrophon: Udo Vieth

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht***Pastor Tom Herter, Osnabrück  
Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt***Vor 70 Jahren:  
Der tschechoslowakische  
Außenminister Jan Masaryk wird  
tot aufgefunden***9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera** Am Mikrophon:  
Der Jazz-Schlagzeuger Eric Schaefer**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas** Auf den Barrikaden – Europa und  
das Erbe der '68er**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt***Auslandskorrespondenten  
berichten***14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin  
campus@deutschlandfunk.de***15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop***Das Musikmagazin***16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt***Bücher für junge Leser***16.30 Forschung aktuell***Computer und Kommunikation***17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend***Mit Sporttelegramm***18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel** Der Sprung vom Trottoir (1/2)  
Von Hubert Wiedfeld  
Regie: Alexander Schuhmacher  
Mit Sebastian Rudolph, Thomas  
Thieme, Bettina Engelhardt,  
Karim Cherif, Berthold Toetzke,  
Gerd Wameling u.a.  
hr 2017/73'**anschließend****Hörspielmagazin***Neues aus der Welt der  
akustischen Kunst***22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik** „Klang, Stille, Schrei – mehr haben  
wir nicht“  
Hans-Joachim Hespos zum  
80. Geburtstag  
Von Barbara Eckle**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht** Du schöner Fluss mit deiner Flut  
Eine Lange Nacht entlang der Elbe  
Von Katharina Palm  
Regie: Klaus-Michael Klingsporn**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Du schöner Fluss mit deiner Flut  
 Eine Lange Nacht entlang der Elbe  
 Von Katharina Palm  
 Regie: Klaus-Michael Klingsporn
- 1.00 Nachrichten**  
**2.00 Nachrichten**  
**2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
 .....  
*Neapolitanische Festmusik*  
 ALESSANDRO SCARLATTI  
*Erminia, Tancredi, Polidoro e Pastore,*  
*Serenata für vier Stimmen*  
*und Instrumente*  
 Gemma Bertagnoli, Sopran  
 Filippo Mineccia, Countertenor  
 Magnus Staveland, Tenor  
 Christian Senn, Bass  
 Concerto de' Cavalieri  
 Leitung: Marco Di Lisa  
 Aufnahme vom 6.9.2016 aus der  
 St. Laurentiuskirche Langförden  
 .....
- 3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
 Beethoven Triple Concerto  
 LUDWIG VAN BEETHOVEN  
*Konzert für Klavier, Violine, Violoncello*  
*und Orchester C-Dur, op. 56*  
 Christian Tetzlaff, Violine  
 Tanja Tetzlaff, Violoncello  
 Lars Vogt, Klavier  
 Royal Northern Sinfonia  
 Leitung: Lars Vogt
- 3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**  
**6.00 Nachrichten**  
**6.05 Kommentar**  
**6.10 Geistliche Musik**  
 JACOBUS REGNART  
*„Stabat mater dolorosa“. Motette*  
 Weser-Renaissance Bremen  
 GEORG PHILIPP TELEMANN  
*„Jesus liegt in letzten Zügen“. Kantate*  
*zur Passionszeit für Bariton, 2 Oboen,*  
*2 Violinen, Viola und Basso continuo,*  
*TVWV 1:983*  
 Gotthold Schwarz, Bariton  
 Sächsisches Barockorchester  
 Leitung: Gotthold Schwarz
- GEORG FRIEDRICH HÄNDEL  
*Fuge für Orgel Nr. 6 c-Moll, HWV 610*  
 Ton Koopman, Orgel  
 FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY  
*„O Haupt voll Blut und Wunden“.*  
*Choralkantate für Bass, Chor und*  
*Orchester*  
 Michael Volle, Bass  
 Kammerchor Stuttgart  
 Stuttgarter Kammerorchester  
 Leitung: Frieder Bernius
- 7.00 Nachrichten**  
**7.05 Information und Musik**  
*Aktuelles aus Kultur*  
*und Zeitgeschehen*  
**7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 Der perfekte Mensch. Christliche Ethik  
 im Angesicht neuester Technologien  
 Von Katharina Klöcker  
*Katholische Kirche*
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und*  
*ausländischen Zeitungen*  
**9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 100 Jahren:  
 Die ersten Fälle von ‚Spanischer  
 Grippe‘ werden gemeldet  
**9.10 Die neue Platte**  
 Alte Musik  
**9.30 Essay und Diskurs**  
 Kölner Kongress 2018 - Erzählen  
 in den Medien  
 Essay und Diskurs präsentiert ausge-  
 wählte Vorträge vom Kölner Kongress,  
 der zum Thema „Erzählen in den  
 Medien“ am 2. und 3. März 2018 im  
 Deutschlandfunk stattfand
- 10.00 Nachrichten**  
**10.05 Evangelischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus dem Dom zu  
 Magdeburg  
 Predigt: Domprediger Jörg Uhle-Wettler
- 11.00 Nachrichten**  
**11.05 Interview der Woche**  
**11.30 Sonntagsspaziergang**  
*Reisenotizen aus Deutschland*  
*und der Welt*  
**12.00 Nachrichten**  
**13.00 Nachrichten**  
**13.05 Informationen am Mittag**  
**13.30 Zwischentöne**  
 *Musik und Fragen zur Person*  
 Die Publizistin Salomea Genin im  
 Gespräch mit Joachim Scholl
- 14.00 Nachrichten**  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Rock et cetera**  
 Weil der Vater mal bei Björk spielte  
 Die isländische Band Mammut  
 Von Anja Buchmann
- 16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*  
 Das Buch der Woche  
**16.30 Forschung aktuell**  
*Wissenschaft im Brennpunkt*  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Kulturfragen**  
 *Debatten und Dokumente*  
**17.30 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
**18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
*Mit Sporttelegramm*  
**18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.10 Sport am Sonntag**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.05 Freistil**  
 Was übrig bleibt, wenn nix übrig bleibt  
 Über das Nichts  
 Von Rolf Cantzen  
 Regie: Philippe Bruehl  
 DLF 2014
- 21.00 Nachrichten**  
**21.05 Konzertdokument der Woche**  
 *Die Deutschlandradio-Orchester*  
*und -Chöre*  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
*„Komm, Jesu, komm“. Motette für zwei*  
*vierstimmige Chöre, BWV 229*  
 TOMÁS LUÍS DE VICTORIA  
*Tenebrae Responsorien*  
 HANS WERNER HENZE  
*Fantasia für Streicher*  
 JAMES MACMILLAN  
*Seven Last Words from the Cross*  
 RIAS Kammerchor  
 Ensemble Resonanz  
 Leitung: Justin Doyle  
 Aufnahme vom 2.3.2018 aus der  
 Philharmonie Berlin, Kammermusiksaal  
 Am Mikrofon: Rainer Baumgärtner  
 .....
- 22.00 Nachrichten**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.05 Das war der Tag**  
**23.30 Sportgespräch**  
**23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

### Mo 5. März

#### 21.05 Musik-Panorama

*Klavier-Festival Ruhr 2017*

.....  
Franz Schubert

*Sonate Nr. 4 a-Moll, D537*

FRANZ SCHUBERT / FRANZ LISZT

*Drei Lieder*

FRANZ LISZT

*Sonetto 104 del Petrarca*

*Mephisto-Walzer Nr. 1, S. 514*

ANTONÍN DVOŘÁK

*American Suite*

CLAUDE DEBUSSY

*Golliwogg's Cake-walk*

aus: *Children's Corner*

GEORGE GERSHWIN

*Three Preludes for Piano*

SAMUEL BARBER

*Hesitation Tango*

aus: *Souvenirs, op. 28*

ALBERTO GINASTERA

*Tres Danzas Argentinas, op. 2*

Plamena Mangova, Klavier

Aufnahme vom 11.6.2017 aus dem

Gustav-Lübcke-Museum in Hamm

Am Mikrophon: Michael Kuhlmann

.....  
Gut ein Jahrzehnt ist es her, dass die bulgarische Pianistin Plamena Mangova ins internationale Rampenlicht trat – zunächst mit Erfolgen in der frankophonen Sphäre: Sie wurde Zweite beim renommierten Klavierwettbewerb Reine Elisabeth in Brüssel, und ihre erste CD mit Solowerken von Dmitri Schostakowitsch gewann direkt den Diapason de l'or de l'année in Frankreich. Heute lebt die 37-jährige Pianistin in Brüssel, sie hat sich aber auf den Bühnen in ganz Europa und in Fernost profiliert. Die Schülerin von Leon Fleisher und András Schiff fühlt sich auch im kammermusikalischen und konzertanten Genre wohl. Bei ihrem Solodebüt beim Klavier-Festival Ruhr 2017 stellte sie unter anderem Kompositionen von Debussy und Barber neben Werke von Gershwin und Liszt.

### Di 6. März

#### 10.10 Sprechstunde

Zahnschmerzen

Ursachen und Behandlung

Studiogast: Dr. Christoph Zirkel,  
niedergelassener Zahnarzt mit dem  
Schwerpunkt Endodontologie, Köln

Am Mikrophon: Christian Floto

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

Unsere Zähne sind gut geschützt: durch den Zahnschmelz und das Zahnfleisch. Wenn aber etwa Bakterien ein Loch in den Zahnschmelz fressen, wird der Zahn Alarmsignale aussenden: Es tut weh. Zahnschmerzen können viele Ursachen haben: Empfindliche Zahnhälse reagieren auf Kaltes oder Warmes. Sehr schmerzhaft können Zahnfleisch- oder auch Zahnwurzelentzündungen sein. Manchmal haben Zahnschmerzen auch Ursachen, an die man zunächst nicht denken würde: Menschen mit Migräne leiden häufiger als andere unter Zahnschmerzen. Auch Entzündungen in den Stirn- oder Nasennebenhöhlen können ausstrahlen. Ebenso Ohrentzündungen. Trotzdem ist die wichtigste Regel: Bei Zahnschmerzen sofort zum Zahnarzt. Ansonsten riskiert man, dass ein Zahn so stark geschädigt ist, dass er sich nicht mehr retten lässt.

#### 19.15 Das Feature

Unter Kontrolle

Wie Pädophile mit ihrer

Neigung leben

Von Philine Sauvageot

Dlf 2018

Die Familie kennt seinen Fall und vertraut ihm. Andere pädophile Männer und Frauen bleiben nicht einmal in einem Bus voller Kinder sitzen. „Alles unter Kontrolle“ sagen sie sich erst, wenn sie der Situation entflohen sind. „Werde ich je ein normales Leben führen, trotz meiner Neigung?“ – Das fragen sich viele Männer und Frauen, die sich körperlich zu Kindern hingezogen fühlen. Das Feature nähert sich einer Szene, in der Selbstzweifel herrschen, in der Menschen nach einem Weg suchen, um ihre Liebe zu Kindern nicht auszuüben. Was können sie tun, um ihre Neigung in den Griff zu bekommen? – Einige deutsche Kliniken bieten Therapien an. Aber: Nur das pädosexuelle Verlangen ist veränderbar. Die pädophilen Gefühle werden bleiben.

#### 20.10 Hörspiel

Resonanz Rosa – eine Frau hört mehr

Von Walter Filz

Regie: der Autor

Mit Anja Franke, Peter Davor

WDR 1999/44'

Name: Rosa. Alter: 24. Beruf: dies und das. Besondere Eigenschaft: hört Rest-Resonanzen. Eine Fähigkeit, die mit dem physikalischen Phänomen zusammenhängt, dass Schallwellen nie ganz verebben. Irgendwas bleibt immer – und Rosa kann es hören. Stimmen, Geräusche, Gesprächsfetzen aus der Vergangenheit. Manchmal hat Rosa regelrechte Höranfälle. Vor allem, wenn sie unter Stress steht. In ihrem neuen Job bei einer Talkshow-Produktionsfirma steht Rosa enorm unter Stress. Sie hört eine Stimme, die sie einiges begreifen lässt: wie Talkshows wirklich funktionieren, wie sie Quotenerfolg machen – und warum jemand, der hinter das Erfolgsgeheimnis kommt, nicht weiterleben darf. Ausgezeichnet mit dem Hörspielpreis der Akademie der Künste 1999.

#### 21.05 Jazz Live

Michael Wollny

Piano Solo

Aufnahme vom 2.11.2017 beim

Jazzfest Berlin

Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer

.....  
Der Pianist Michael Wollny ist der Star des kunstbewussten deutschen Jazz. Seine versponnene, durchaus nicht gefällige, aber doch zutiefst romantische Musik machte ihn gleichermaßen zum Kritiker- wie zum Publikumsliebhaber der letzten zehn Jahre. Beim Jazzfest Berlin 2017 gab er eines seiner seltenen Solokonzerte. Bekannt wurde der 39-jährige Wahl-Leipziger vor allem mit seinen oft düster angehauchten Trioaufnahmen und seinen Duo-Einspielungen mit Saxofonlegende Heinz Sauer. In Berlin durchmaß Wollny allein am Flügel seinen persönlichen Klangkosmos: Fast eine Dreiviertelstunde lang ging es ohne Pause in freier Improvisation von hingetupften präparierten Sounds über elegische Harmonien und gehämmerte Rhythmen bis zu flirrend expressiven Tonkaskaden. Das Publikum folgte ihm gebannt und hingerissen. ‚Jazz Live‘ sendet das ungekürzte Hauptstück dieses Abends, ergänzt um Kommentare von Michael Wollny.

## 22.05 Musikszene

Jüdische Komponisten in den Niederlanden  
Dem Vergessen entrissen  
Von Yvonne Petitpierre

Bis Mitte Mai 1940 waren die Niederlande für jüdische Künstler ein sicherer Ort. Mehr als 30 Tonkünstler prägten so maßgeblich das Musikleben. Im Zuge der Annektierung wurden sie zu Verfolgten, viele von ihnen wurden ermordet, bis vor Kurzem waren sie alle vergessen. Seit 1996 widmet sich die Amsterdamer Leo-Smit-Stichting der Aufarbeitung dieser jüdischen Opfergeneration. Insbesondere manches lange verloren geglaubte kompositorische Schaffen konnte dabei wieder aufgefunden werden. Hierbei handelt es sich meist um unveröffentlichte, handgeschriebene Partituren, die nicht nur rekonstruiert, sondern mit Aufführungen und Einspielungen auch wieder zum Klingen gebracht wurden. Mit Forschung, Publikationen, Konzerten und CD-Produktionen wird somit ein Stück jüdischer Musikgeschichte in den Niederlanden dem Vergessen entrissen und wieder zum Leben erweckt.

## Mi 7. März

### 20.30 Lesezeit

Svenja Leiber liest aus ihrem Roman ‚Staub‘ (1/2)  
(Teil 2 am 14.3.2018)

Als Elfjähriger verbringt Jonas Blaum gemeinsam mit seinen Eltern und den beiden Geschwistern ein Jahr in Saudi-Arabien – der Vater hat sich als Arzt an eine Klinik in Riad berufen lassen. Den Deutschen fällt es nicht leicht, sich in dem fremden Land einzuleben, und als eines Tages das jüngste Kind der Blaums, ein Mädchen, das sich selbst als Junge versteht, spurlos verschwindet, wenig später zwar körperlich unversehrt, aber verstört und ohne Sprache wieder auftaucht, kehrt die Familie überstürzt nach Deutschland zurück. Im Frühjahr 2015 reist Jonas Blaum, mittlerweile selbst Arzt, suchtkrank und von Zweifeln geplagt, erneut in den Nahen Osten, diesmal nach Amman. Dort wird ihm ein Junge in die Obhut gegeben, der an einer rätselhaften Krankheit leidet. Blaum kann dem Kind, das ihn an den größten Verlust seines Lebens erinnert, nicht helfen, und als es eines Tages verschwindet, ergibt sich für den Arzt ein beängstigender Verdacht. In bedrängenden Bildern erzählt Svenja Leiber in ihrem neuen Roman von einer individuellen Katastrophe und der einer ganzen Region. Der Wettlauf um das Leben eines Kindes wird dabei zum Sinnbild für einen doppelten Kampf: gegen die Erstarrung des Einzelnen im Korsett gesellschaftlicher Definitionen und gegen die Macht überalterter Regime. Svenja Leiber, 1975 in

Hamburg geboren, wuchs in Norddeutschland auf und lebte einige Zeit in Saudi-Arabien. Heute wohnt sie mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Berlin. 2005 erschien der Erzählungsband ‚Büchsenlicht‘, 2010 der Roman ‚Schipino‘. Nach einem kurzen Gespräch liest sie selbst einen ersten Teil aus ihrem neuen Roman ‚Staub‘.

### 21.05 Querköpfe

*Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Komiker mit Hybridantrieb

Der österreichische Musikkabarettist  
Christof Spörk

Ein Porträt von Luigi Lauer

Politikwissenschaftler, Musiker oder Kabarettist? So richtig entschieden hat sich Christof Spörk bis heute nicht. Bereits mit 19 Jahren war er Texter und Musiker der mit dem Salzburger Stier ausgezeichneten Musikkabarettgruppe Die steirische Landstreich. Quasi im Nebenfach promovierte er über Musik und Politik in Kuba, mit Lehrauftrag in Wien. 2002 dann machte Spörk aus Versehen mit der Band Global Kryner Furore, die internationale Pophits in krachledernem Stil aufbereitete. Ursprünglich bloß eine Schnapsidee, stürmten die Global Kryner die Charts, veröffentlichten mehrere CDs, gingen international auf Tourneen und erhielten renommierte Auszeichnungen wie den Prix Pantheon. Spörk tritt erstmalig 2011 mit einem Soloprogramm auf, für das er wieder einen Preis erhält. Er gewöhnt sich an die Trophäen und lernt: Politik, Musik und Kabarett lassen sich eben doch gleichzeitig unterbringen. ‚Am Ende des Tages‘ heißt Christof Spörks aktuelles Programm, das diese Erkenntnis zusammenzufassen scheint und uns lehrt, warum er ist, wie er ist, der Österreicher. Und nicht anders.

## Do 8. März

### 10.10 Marktplatz

Erfahrung fürs Leben:  
Als Austauschschülerin im Ausland  
Live von der Tourismusmesse  
ITB in Berlin  
Am Mikrofon: Jule Reimer

Die einen gehen an die High-School nach Kanada, die anderen wählen wagemutig China. Wer als Schülerin oder Schüler eine Zeit im Ausland verbringen möchte, dem steht heute im Grunde fast die ganze Welt offen. Allerdings kann so ein Austauschschuljahr je nach Ziel schnell so teuer wie ein neuer Kleinwagen kommen. Welches Land ist für wen das richtige? Wann ist schultechnisch und persönlich der richtige Zeitpunkt für's Ausland, ist ein Halbjahr sinnvoll oder direkt ein ganzes Jahr? Was spricht dafür, über eine deutsche Organisation rauszugehen, wann lässt sich die

Auslandszeit kostengünstiger und erfolgreich selbst organisieren? Wo und unter welchen Bedingungen gibt es Stipendien, um den Aufenthalt zu finanzieren? Was tun, wenn Heimweh und Missstimmung in der Gastfamilie überhand nehmen? Umgeben von der Fernweh-Stimmung der Internationalen Tourismusmesse ITB in Berlin diskutierten ExpertInnen und Auslandsschuljahr-Erfahrene Ihre und unsere Fragen.

### 22.05 Historische Aufnahmen

Singen gegen Vorurteile  
Der Bass-Bariton Simon Estes (\*1938)  
Von Klaus Gehrke

Erst wollte er Theologe, dann Mediziner werden; Allerdings brach der 25-jährige Simon Estes das Medizinstudium ab und ließ stattdessen seine Stimme ausbilden. Nur zwei Jahre später gewann der afro-amerikanische Bass-Bariton aus dem US-Staat Iowa den Internationalen Gesangswettbewerb in München. 1965 erhielt er am Deutschen Opernhaus Berlin ein Engagement und wurde 1976 Mitglied der Oper in Zürich, wo Simon Estes auch seinen Wohnsitz nahm. 1978 trat er als erster afro-amerikanischer Sänger bei den Bayreuther Festspielen in der Rolle des Fliegenden Holländers auf. Noch während seiner aktiven Karriere engagierte er sich bei mehreren Hilfsorganisationen und ist bis heute ein gefragter Gesangspädagoge. Am 2. März feierte Simon Estes seinen 80. Geburtstag.

## Fr 9. März

### 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

022 Realistische Fiktionen –  
fiktionale Realitäten  
Eindrücke vom Kölner Kongress 2018  
Von Wolfgang Schiller

‚The Truth‘ – ‚Die Wahrheit‘ heißt der Podcast von Jonathan Mitchell. Die Stücke darin haben den Anspruch, einen möglichst realistischen Film im Kopf des Hörers entstehen zu lassen. Aber sie sind frei erfunden. Der New Yorker ist zu Gast beim Kölner Kongress 2018 – Erzählen in den Medien, bei dem in mehreren Vorträgen die Graubereiche zwischen Fiktion und Dokumentation erkundet werden. Die Sendung fasst die wichtigsten Ausschnitte aus den Vorträgen zusammen. Zu Gast oder angefragt sind neben anderen: Sean O'Connor, ehemaliger Redakteur der BBC-Dauerserie ‚The Archers‘, die mit ihren Storylines immer wieder Einfluss auf gesellschaftliche Debatten nimmt. Der Schwede Bosse Lindquist, der den Skandal um den Mediziner Paolo Macchiarini aufgedeckt hat, dessen erfundene medizinische Erfolge viele Kollegen geglaubt haben. Jana Wuttke und Max von Malotki, die

an Hörspielprojekten mit virtuellen Realitäten und Smartspeakern arbeiten. Und Matthias von Hellfeld, Produzent des erfolgreichen Podcasts ‚Eine Stunde History‘, in der er Geschichte in Geschichten erzählt.

### 20.10 Das Feature

Die Sache Kränzle  
Von der Unsterblichkeit in der Musik  
Von Elke Pressler  
Regie: die Autorin  
Dlf 2018

Bei der Premiere fühlt sich der Bariton Johannes Kränzle passagenweise wie ferngesteuert, am Tag danach ein Aufwachen in einem schwarzen Loch. Dann ist die Stimme plötzlich weg. Diagnose MDS, myelodysplastisches Syndrom. Es folgen lebensbedrohlicher Zusammenbruch, akute Blutvergiftung, Chemotherapie. Statt adrenalingetränkter Bühnenintensität und Applaus stumme Isolation auf der Quarantänestation. Die Stammzellentransplantation ist auch eine Begegnung mit dem Tod – intensiver als es jede Bühnenerfahrung sein kann. Ist es ein hartnäckiges Zwiegespräch, ein Aufbäumen oder gar stilles Einverständnis? Auf der Opernbühne, in der Rolle des Jaroslav Prus, weiß Kränzle um den Fluch des ewigen Lebens. Der Komponist Leoš Janáček plädiert in ‚Die Sache Makropulos‘ leidenschaftlich für das Sterben können zur rechten Zeit. Der Sänger Kränzle erlebt eine glanzvolle Wiederauferstehung, unter anderem als Beckmesser in Bayreuth. Dank der Medizin – oder doch der Kunst?

### 21.05 On Stage

Australische Ausnahme (1/2)  
Geoff Achison & The Souldiggers  
Aufnahme vom 25.10.2013 im  
Burghof Kommern, Mechernich  
Am Mikrofon: Tim Schauen  
(Teil 2 am 16.3.2018)

Der australische Sänger und Gitarrist Geoff Achison trat im Burghof Kommern zusammen mit den Souldiggers aus England auf, und die Zuschauer des knapp dreistündigen Konzerts erlebten eine Band um einen Singer/Songwriter, der unkonventionelle Songs sang und sich selbst dabei auf der Gitarre auf ganz eigene Weise begleitete: songdienlich, erstaunlich unpräzise und dabei hochmusikalisch, mit recht eigener Art, Gitarre zu spielen – ein australischer Ausnahmemusiker.

## Sa 10. März

### 0.05 Mitternachtskrimi

Der Schrei des Kormoran  
Von Rolf A. Becker  
Komposition: Christoph Stiefel  
Regie: Isabel Schaefer  
Mit Rainer zur Linde, Desirée Meiser,  
Horst Warning, Walter Hess,  
Jürgen Cziesla, Matthias Flückinger,  
Ruth Grundacker, Bodo Krumwiede  
und Isabel Schaefer  
DRS 2001/49/05

Nach längerer Durststrecke bekommt John Bertram endlich einmal wieder die Hauptrolle in einem Hörspiel. Er soll den Part eines Spions in dem – zugegeben mittelmäßigen – Thriller ‚Töte, wenn du leben willst‘ sprechen. Inszeniert wird das Agenten-Liebes-Drama vom Starregisseur Eduard Simbach. Bertram ist ganz begierig darauf, das Manuskript zu lesen, doch der Regieassistent behauptet, es sei noch nicht ganz fertig, und rückt erst kurz vor den Sprachaufnahmen zögerlich die ersten Seiten heraus. Und die haben es in sich: Etliche Szenen und Textpassagen kommen Bertram unangenehm bekannt vor; es sind wortwörtliche Dialoge aus seiner Ehe mit Elena, die kürzlich bei einer Kreuzfahrt über die Relling stürzte. Irgendwer muss an die Tonaufzeichnungen gekommen sein, die Bertram nicht nur im Funk sondern auch zuhause in seinem privaten Tonstudio angefertigt hat. Nur so kann jemand solch intime Kenntnisse über ihn und Elena haben und demzufolge wissen, dass er seine Frau in den Selbstmord getrieben hat. Wer ist der Autor dieses Machwerk? Weder der Dramaturg noch der Regisseur oder die Sprecherkollegen haben je von ihm gehört. Bertram setzt einen Detektiv darauf an, den geheimnisvollen Schreiber aufzuspüren.

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:  
Der Jazz-Schlagzeuger Eric Schaefer  
Er zählt zu den begnadeten Schlagzeugern seiner Generation, der in Frankfurt am Main geborene Schlagzeuger Eric Schaefer. Ein wandlungsfähiger Musiker, der auch als Komponist und Bandleader wirkt, bei dem die Stile seiner Werke genau so unterschiedlich sind wie die Mitglieder seiner verschiedenen Formationen. Zunächst in Köln bei Christoph Caskel ausgebildet – dem in den 60er-Jahren herausragenden Vertreter Neuer Musik –, ging Eric Schaefer nach Berlin, wo er auch heute lebt. Schon zu seiner Zeit als junger Schlagzeuger im Bundesjugendorchester entwickelte sich Schaefer zu einem Musiker, der sich nicht auf eine Stilrichtung festlegen ließ. Für den 41-Jährigen ist die Kammermusik genauso wichtig wie Rock und experimenteller Jazz, Neue Musik und Folklore ebenso wie Pop oder Elektronische Musik.

### 11.05 Gesichter Europas

Auf den Barrikaden – Europa und das Erbe der ‚68er

1968 verging kaum eine Woche, in der nicht protestiert wurde. Gegen Kapitalismus, Krieg und Kolonialismus. Fast überall in Europa brodelte es. Der Politiker und Publizist Daniel Cohn-Bendit erinnert sich an eine „Revolte, die um den gesamten Erdball ging, und Herzen und Träume einer ganzen Generation eroberte“. Dabei hatte jede Revolte neben globalen Zielen auch ihren ganz eigenen, nationalen Antrieb. Und nicht selten sind die Träume später zerplatzt. Was bewegte die ‚1968er‘ damals – und was ist davon übrig geblieben? Die ‚Gesichter Europas‘ gehen in fünf Ländern auf Spurensuche.

### 20.05 Hörspiel

Der Sprung vom Trottoir (1/2)  
Von Hubert Wiedfeld  
Regie: Alexander Schuhmacher  
Mit Sebastian Rudolph, Thomas Thieme, Bettina Engelhardt,  
Karim Cherif, Berthold Toetzke,  
Gerd Wameling u.a.  
hr 2017/73‘

Begründung der Jury der Akademie der Darstellenden Künste: Der ‚Sprung vom Trottoir‘ ist Storyboard, ist Film im Film, denkt Visuelles aber akustisch und ist also ein Hörspiel, das einen vom ersten Moment an in seinen Bann zieht. Manchmal taumelnd und schlingelnd treibt es dabei ein höchst ungewisses, changierendes Spiel. In 34 Bildern aufgegleist in die Spur eines Leporellos – der selbst eine wichtige Requisite des Stückes ist – rollt es fort und fort. Zahllos sind die Bezüge und Querverweise, die Spielereien mit Namen und Rollen, Begriffen, Zeit, Ort und Genres. Science Fiction, polit-ökonomische Staatsdystopie, Krimi, Kunstabhandlung, Love Story ...? Ein „Rumgespinne“, heißt es, aus dem Ernst geworden sei. Das literarische Verfahren des 2013 verstorbenen Hubert Wiedfeld erinnert an Robbe-Grillet, Magritte und den nouveau roman. Dabei bezieht sich Wiedfeld auf die erratisch-melancholischen low-key Zeichnungen des Niederländers Marcel van Eeden, dessen Begeisterung für Eisenbahnen er teilt. Angetrieben wird dieser hardboiled-railroad-trip von einem in Klangfarbe und Rhythmus minutiös ausgearbeiteten Soundtrack, sensibel und eng am Text, gewoben aus einer großen Bandbreite musikalischer Stile. Regisseur Alexander Schuhmacher greift dabei auf seine ganz eigene Weise das Collageverfahren Wiedfelds auf und setzt auf einen abstrahierenden Raumklang. Eines wird bei all dem schnell klar: Hier gibt es keinen roten Faden – aber eine Frau in einem roten Mantel. Diese Erkenntnis ist möglicherweise beruhigend. Durchaus im Sinne des Stückes wäre es auch, in Unsicherheit, in Angst, vielleicht in Wut, zumindest aber in Bewegung zu geraten. Und sollte am Ende

doch jemand nicht verstehen, um was es hier geht, so wird er doch selten die Zeit so gerne mit Zuhören verbracht haben. Die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste in Frankfurt am Main zeichnet jeden Monat ein Hörspiel aus den Produktionen der ARD-Anstalten aus. Die Entscheidung über das HÖRSPIEL DES MONATS trifft eine Jury, die jeweils für ein Jahr unter der Schirmherrschaft einer ARD-Anstalt arbeitet. Am Ende des Jahres wählt die Jury aus den 12 Hörspielen des Monats das HÖRSPIEL DES JAHRES.

### 22.05 Atelier neuer Musik

„Klang, Stille, Schrei – mehr haben wir nicht“

Hans-Joachim Hespos zum  
80. Geburtstag  
Von Barbara Eckle

Ein mezzoforte sucht man bei ihm vergeblich. Hans-Joachim Hespos ist ein Mann der Extreme: In seinen Stücken ist es sehr laut, sehr leise oder vollkommen still. Auch der Weg des heute 80-jährigen Komponisten verlief nicht durch die Mitte. Im Hauptberuf unterrichtete er an der Volksschule in Delmenhorst bei Bremen. Komponieren lernte er autodidaktisch. Die Zeiten des Aufbruchs in den Sechzigerjahren brachten ihm den Durchbruch. Wie ein Protestschrei hallte die kompromisslose, archaische Wucht seiner Musik durch die Welt der Nachkriegsavantgarde. Bis heute macht er Musiker und Publikum wach, fordert sie auf, ihren Erfahrungshorizont zu erweitern – manchmal bis an die Schmerzgrenze.

### 23.05 Lange Nacht

Du schöner Fluss mit deiner Flut  
Eine Lange Nacht entlang der Elbe  
Von Katharina Palm

Regie: Klaus-Michael Klingsporn

Als sich die russischen und amerikanischen Soldaten auf der zerstörten Elbbücke in Torgau die Hand reichten, ging das Foto dieses Handschlags um die Welt. Es symbolisierte das Ende des Zweiten Weltkrieges. Der Friede währte nicht lange, der Kalte Krieg sollte bald beginnen und auch in diesem sollte die Elbe eine wichtige Rolle spielen. Die Elbe wurde zum innerdeutschen Grenzfluss. Auf die ‚Aktion Ungeziefer‘ 1952, folgte die ‚Aktion Kornblume‘ 1961. Für die betroffenen Menschen noch heute eine schmerzvolle Erinnerung. Da das Elbufer während des Kalten Krieges zum Umfeld einer fast undurchdringlichen Staatsgrenze gehörte, konnte sich wiederum die Natur ungehindert entwickeln. Heute ist dieser Abschnitt der Mittel-Elbe als UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt. Gleich mehrere Stätten auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes finden sich an der Elbe: das Gartenreich Dessau-Wörlitz mit seinen vielen Schlössern, Dessau mit seinem Bauhaus und die Lutherstadt Wittenberg.

Eine der mächtigsten Festungen Europas liegt im Elbsandsteingebirge an der Elbe, die Festung Königstein mit ihrer über 800-jährigen Geschichte. Eine ‚Lange Nacht‘ über eine aufregende Flusslandschaft, ihre Schönheiten, ihre Gefahren und ihre Geheimnisse.

## So 11. März

### 13.30 Zwischentöne

*Musik und Fragen zur Person*

Die Publizistin Salomea Genin im  
Gespräch mit Joachim Scholl

Sie ist 85 Jahre alt, musste als Jüdin vor den Nazis fliehen, zog um die halbe Welt und wurde überzeugte Kommunistin in der DDR: Salomea Genin. Es ist ein Leben wie ein dramatischer Roman: Geboren 1932 in Berlin, floh Salomea Genin mit ihrer Familie vor den Nazis nach Australien, dort entdeckte sie den Kommunismus. Sie lebte in London, bis sie schließlich in Ostberlin in die Fänge der Stasi geriet. Linientreu spionierte sie, bis sie ihren Irrtum erkannte und sich zur entschiedenen Systemkritikerin wandelte. Ihre Erfahrungen und auch tiefe Schuldgefühle hat Salomea Genin in mehreren Büchern verarbeitet, bis heute engagiert sie sich für Menschenrechte und Demokratie.

### 15.05 Rock et cetera

Weil der Vater mal bei Björk spielte  
Die isländische Band Mammút  
Von Anja Buchmann

Der Vater von Sängerin Katarina „Kata“ Mogensen hat dereinst bei Kukl, der Band von Islands Topstar gespielt. Vielleicht daher oder wegen ihrer isländischen Herkunft klingt Mammút manchmal etwas nach der frühen Björk. Sonst aber ist die 2003 als Frauentrio gegründete und inzwischen um einen zweiten Gitarristen und Schlagzeuger erweiterte Formation mit eigenständigem, epischem, manchmal psychedelischem Indie-Rock erfolgreich. Die Band hat vier Alben aufgenommen, das letzte in englischer Sprache.

### 20.05 Freistil

Was übrig bleibt, wenn nix übrig bleibt  
Über das Nichts  
Von Rolf Cantzen  
Regie: Philippe Bruehl  
DLF 2014

Wenn Nichts nichts ist, was ist es dann? Nichts oder Etwas? Philosophen verwarfen diese Frage als unlösbares Paradox. Aber diese Verbannung des Nichts mache uns seinsfixiert, nichtsvergessen und unglücklich, meint der Philosoph Ludger Lütkehaus. Er fragt: Wäre nicht Nichts besser als Etwas?

Astronomen spielen neuerdings mit dem Gedanken, dass im Anfang Nichts war und dass das Sein aus dem Nichts entstanden ist. Tatsächlich stellt sich die Frage, wenn es einen Gott gäbe, der den Kosmos aus dem Nichts erschaffen könnte, warum hat er sich nicht ein bisschen mehr Mühe gegeben oder gleich ganz darauf verzichtet? Die Komikertruppe Monty Python hat die nichtsbewusste Lösung aller Fragen gefunden: „Du kommst aus dem Nichts. Du gehst ins Nichts. Was hast Du zu verlieren? Nichts!“

### 21.05 Konzertdokument der Woche

*Die Deutschlandradio-Orchester und -Chöre*

JOHANN SEBASTIAN BACH  
‚Komm, Jesu, komm‘. Motette für zwei  
vierstimmige Chöre, BWV 229

TOMÁS LUÍS DE VICTORIA  
*Tenebrae Responsorien*

HANS WERNER HENZE  
*Fantasia für Streicher*

JAMES MACMILLAN  
*Seven Last Words from the Cross*

RIAS Kammerchor  
Ensemble Resonanz  
Leitung: Justin Doyle

Aufnahme vom 2.3.2018 aus der  
Philharmonie Berlin, Kammerrmusiksaal  
Am Mikrofon: Rainer Baumgärtner

Der RIAS Kammerchor gilt als einer der besten Chöre der Welt, besonders, wenn es um Werke aus dem Bereich der Alten Musik geht. Zugleich widmet er sich auch Projekten zeitgenössischer Komponisten. In einem schlüssig konzipierten Konzert in der Fastenzeit stellt er unter der Überschrift ‚Tenebrae‘ (Finsternis) vier Werke aus beiden Welten miteinander in Beziehung. Instrumental unterstützt werden die Berliner dabei vom Hamburger Ensemble Resonanz. Im Zentrum des Abends steht das 1994 entstandene Werk des Schotten James MacMillan über die ‚Sieben letzten Worte Jesu am Kreuz‘. Es stellt eine Mischung aus der Meditation über die Kreuzigung Christi und der dramatischen Darstellung der Abschiedsworte dar. Inhaltlich hat es Bezüge zu großen Vokalkompositionen von Johann Sebastian Bach und Tomás Luís de Victoria. Der RIAS Kammerchor verbindet so Barock und Renaissance, Bachs Abschiedsmotette ‚Komm, Jesu komm‘ und Victorias Gesänge für die Stundengebete der Karwoche. Mit diesen Gesangsstücken im Kontrast steht danach die selten zu hörende ‚Fantasia für Streicher‘, eine Art Leidensmusik, die Hans Werner Henze 1966 für den Film ‚Der junge Törless‘ komponierte.